



LVBG

Landesverband Hessen/Mittelrhein und Thüringen
der gewerblichen Berufsgenossenschaften

Rundschreiben Nr. D/H 8/04
Dok-Nr. 411.5

Mainz, den 15.12.2004

Statistische Angaben

im Verletzungsarten-/Durchgangsarztverfahren für das Jahr 2004

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte senden Sie den beigefügten Statistikbogen für das Kalenderjahr 2004 ausgefüllt und unterschrieben bis

15. Februar 2005

zurück.

Bitte beachten Sie die anliegenden "Anmerkungen/Erläuterungen zum Ausfüllen des D-Arzt-Statistikbogens".

Wir danken Ihnen auch in diesem Jahr für die gute Zusammenarbeit bei der Rehabilitation Arbeitsunfallverletzter und wünschen Ihnen sowie Ihren Mitarbeitern/innen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Geschäftsführer

Anlagen

- Statistikvordruck für das Jahr 2004
- "Anmerkungen/Erläuterungen zum Ausfüllen des D-Arzt-Statistikbogens"
- Verletzungsartenverzeichnis

Anmerkungen/Erläuterungen zum Ausfüllen des D-Arzt-Statistikbogens 2004

Von D-Ärzten/D-Ärztinnen in Gemeinschaftspraxen ist die Statistik nur einmal zu erstellen. Die Behandlungsfälle aller D-Ärzte/D-Ärztinnen der Gemeinschaftspraxis sind zusammenzufassen und die entsprechenden Angaben in dem Vordruck einzutragen. Das Gleiche gilt bei einem kollegialen Chefarztsystem im Krankenhaus. D-Ärzte/D-Ärztinnen, die ihre D-Arztstätigkeit erst im Laufe des Jahres als Nachfolger(in) eines anderen D-Arztes/einer anderen D-Ärztin aufgenommen haben, werden gebeten, die Behandlungsfälle des Vorgängers/der Vorgängerin mit zu berücksichtigen und die Gesamtzahlen anzugeben.

Zu den einzelnen Punkten des Statistikfragebogens:

1. Sofern Unfallverletzte versorgt wurden, deren Versicherungsträger nicht auf dem Vordruck aufgeführt sind, bitten wir Sie, diese bei **gleichartigen Versicherungsträgern** aus unserem Landesverbandsbereich einzutragen.

Arbeitsunfälle, die Ihnen nach durchgangsarztlicher Erstversorgung (also mit einem F 1000-Bericht bereits erfasste Fälle) zur Weiterbehandlung überwiesen werden, sind **nicht** unter 1. auszuweisen. Dies gilt insbesondere für Durchgangsarzte/Durchgangsarztinnen an Krankenhäusern des Verletzungsartenverfahrens, wenn bei VAV-Fällen der/die erstversorgende Durchgangsarzt/Durchgangsarztin bereits einen F 1000-Bericht erstattet hat.

- 2.1/2.2 Unter dieser Ziffer sind alle Durchgangsarztberichte der **besonderen ambulanten und stationären Behandlung** zahlenmäßig zu erfassen, soweit es sich nicht um VAV-Fälle handelt.

- 2.3 Hier sind nur von Ihnen erstellte Durchgangsarztberichte in Fällen des **Verletzungsartenverfahrens** anzugeben. Ein Katalog, aus dem die betreffenden Verletzungsarten entnommen werden können, ist als Anlage beigefügt.

Werden hier Eintragungen von Durchgangsarzten/Durchgangsarztinnen, die an **nicht beteiligten** Krankenhäusern oder in freier Niederlassung tätig sind, gemacht, muss in jedem Fall eine Begründung erfolgen, wenn **keine** Verlegung in ein am Verletzungsartenverfahren beteiligtes Krankenhaus erfolgt ist. Bitte begründen Sie dies auf einem gesonderten Blatt.

- 3.0 Unter dieser Ziffer ist die Zahl der erstatteten Nachschauberichte anzugeben.

Bitte beachten Sie diese Hinweise, um Rückfragen zu vermeiden. Dies liegt auch in Ihrem Interesse. Vielen Dank.

Wichtig!

Den Vordruck bitte **nicht** ergänzen.





Hauptverband
der gewerblichen
Berufsgenossenschaften e.V.



Bundesverband der
landwirtschaftlichen
Berufsgenossenschaften e. V.



Bundesverband
der Unfallkassen e. V.
(BUK)

Verletzungsartenverzeichnis

Stand 1. Januar 1999

- 1 Ausgedehnte oder tiefgehende Weichteilverletzungen (offen oder geschlossen), Amputationsverletzungen, Muskelkompressionssyndrome
- 2 Akute oder drohende Ernährungsstörungen
- 3 Verletzungen der großen Gefäße
- 4 Verletzungen der großen Nerven- oder Nervengeflechte
- 5 Offene oder gedeckte Schädel-Hirnverletzungen, ausgenommen Commotio (Schädel-Hirntrauma I)
- 6 Brustkorbverletzungen mit Organbeteiligung
- 7 Stumpfe oder offene Bauchverletzungen
- 8 Verletzungen der Nieren oder Harnwege
- 9 Verletzungen der Wirbelsäule mit neurologischer Symptomatik
- 10 Offene Verletzungen großer Gelenke
- 11 Operationsbedürftige Verrenkungen der Gelenke
- 12 Gelenkbinnenverletzungen, mit Stabilitätsverlust verbundene Bandverletzungen mit Ausnahme der isolierten Bandverletzungen des oberen Sprunggelenkes
- 13 Durchtrennende Verletzungen von Sehnen, ausgenommen Strecksehnenverletzungen der Finger und Zehen
- 14 Ausgedehnte und tiefgehende Verbrennungen oder Verätzungen, Inhalationstraumen
- 15 **Folgende Verletzungen der Hand**
 - 15.1 Amputationsverletzungen (ausgenommen Fingerendgliedknochen)
 - 15.2 Brüche mehrerer Finger
 - 15.3 Stark verschobene Frakturen oder Luxationen von Mittelhandknochen, Bennetsche Fraktur am 1. Mittelhandknochen in jeder Form, stark verschobene Langfingergrundgliedfrakturen oder solche mit Grundgelenksbeteiligung
 - 15.4 Kahnbeinbrüche und perilunäre Luxationen
 - 15.5 Verletzungen von mehreren Fingernerven
 - 15.6 Verletzungen mit akuten oder drohenden Ernährungsstörungen
 - 15.7 Beugesehnenverletzungen
 - 15.8 Verbrennungen an der Hand mit drohender Funktionsstörung

Bitte wenden!

16 Folgende Knochenbrüche

- 16.1** Offene oder geschlossene Brüche des Hirn- und Gesichtsschädels
 - 16.2** Brüche mehrerer Röhrenknochen oder mehrfache Brüche eines Röhrenknochens
 - 16.3** Wirbelbrüche, ausgenommen Dorn- und Querfortsatzbrüche
 - 16.4** Verletzungen offener Wachstumsfugen
 - 16.5** Offene Brüche des Ober- oder Unterarmes
 - 16.6** Geschlossene Brüche des Ober- oder Unterarmes mit starker Verschiebung oder Splitterung oder Gelenkbeteiligung
 - 16.7** Beckenbrüche, ausgenommen Beckenschaufelbrüche und unverschobene Scham- und Sitzbeinbrüche
 - 16.8** Brüche des Oberschenkels
 - 16.9** Stückbrüche der Kniescheibe oder Brüche der Kniescheibe mit Verschiebung
 - 16.10** Brüche des Unterschenkels oder Brüche des Schienbeines (mit Verschiebung) sowie mit offenen oder geschlossenen Weichteilschäden
 - 16.11** Brüche der Knöchelgabel mit Verschiebung
 - 16.12** Brüche des Sprungbeines oder verschobene Brüche des Fersenbeines und der Fußwurzel
 - 16.13** Stark verschobene Brüche eines Mittelfußknochens oder Brüche mehrerer Mittelfußknochen, ausgenommen die isolierte Basisfraktur am 5. Mittelfußknochen
- 17** Verletzungen oder Verletzungsfolgen mit tiefgehenden, ausgedehnten oder fortschreitenden Entzündungen
- 18** Fehlender Heilungsfortschritt oder Komplikationen bei nicht im Verzeichnis enthaltenen Verletzungen
- 19** Behandlungs- oder korrekturbedürftige Unfallfolgezustände